



## Regierungsratsbeschluss vom 15. November 2016

Stationäre Spitaltarife 2016: Genehmigungen KVG-Tarifverträge betreffend Tagespauschalen in den Bereichen Psychiatrie, Rehabilitation und Palliativ-Versorgung sowie Leistungsabgeltung in der Tagesklinik

Mantelbericht und ergänzende Erläuterungen

---

**P161673**

1. Der Regierungsrat nimmt vom Bericht „Stationäre Spitaltarife 2016: Genehmigungen KVG-Tarifverträge betreffend Tagespauschalen in den Bereichen Psychiatrie, Rehabilitation und Palliativ-Versorgung sowie Leistungsabgeltung in der Tagesklinik“ Kenntnis.
2. Die Sistierungen der mit Schreiben vom 15. November 2013 bzw. 21. Januar 2015 eröffneten Festsetzungsverfahren für die Leistungsabgeltung zwischen den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel und den durch tarifsuisse ag vertretenen Versicherern werden aufgehoben.
3. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (stationäre Psychiatrie) betreffend stationäre Leistungen gemäss KVG zwischen den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel und den durch tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 4. April 2016 mit Ausnahme von Ziff. 2 und Anhang 5 Ziff. 4.1 rückwirkend per 1. Januar 2012.
4. Die mit Schreiben vom 18. Mai 2011, 15. November 2013 bzw. 21. Januar 2015 eröffneten Festsetzungsverfahren für die Leistungsabgeltung zwischen den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel und den durch tarifsuisse ag vertretenen Versicherern werden abgeschrieben.
5. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie KPT Krankenkasse AG betreffend stationäre Patienten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der allgemeinen Abteilung gemäss KVG / Psychiatrie vom 25. Februar 2016 rückwirkend per 1. Januar 2016.
6. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (stationäre Psychiatrie) betreffend stationäre Leistungen gemäss KVG zwischen der Klinik Sonnenhalde AG und den durch tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 7. Dezember 2015 mit Ausnahme von Anhang 5 Ziff. 3.1 rückwirkend per 1. Januar 2016.

7. Die Sistierung des Genehmigungsverfahrens betreffend den Tarifvertrag gemäss KVG (stationäre Rehabilitation) betreffend stationäre Leistungen gemäss KVG zwischen Felix Platter-Spital und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 5. Februar 2015 wird aufgehoben.
8. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (stationäre Rehabilitation) betreffend stationäre Leistungen gemäss KVG zwischen Felix Platter-Spital und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 5. Februar 2015 mit Ausnahme von Ziff. 2 und Anhang 5 Ziff. 3.1 rückwirkend per 1. Januar 2015.
9. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag zwischen Felix Platter-Spital und Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend Vergütung der stationären Rehabilitation von spitalbedürftigen Patienten in der Allgemeinen Abteilung gemäss KVG vom 17. September 2016 mit Ausnahme von Art. 2 Abs. 3 Satz 1 zweiter Satzteil rückwirkend per 1. Januar 2012.
10. Das mit Schreiben vom 18. Mai 2011 eröffnete Festsetzungsverfahren wird abgeschlossen.
11. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (stationäre Rehabilitation) betreffend stationäre Leistungen gemäss KVG zwischen Bethesda Spital AG und den durch tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 7. Dezember 2015 mit Ausnahme von Anhang 5 Ziff. 3.1 rückwirkend per 1. Januar 2016.
12. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag zwischen Bethesda-Spital und Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend Vergütung der stationären Rehabilitation von spitalbedürftigen Patienten in der Allgemeinen Abteilung gemäss KVG vom 14. September 2016 mit Ausnahme von Art. 2 Abs. 3 Satz 1 zweiter Satzteil rückwirkend per 1. Januar 2012.
13. Das mit Schreiben vom 18. Mai 2011 eröffnete Festsetzungsverfahren wird abgeschlossen.
14. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (stationäre Rehabilitation) betreffend stationäre Leistungen gemäss KVG zwischen Bürgerspital Basel (Reha Chrischona) und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 9. Februar 2016 mit Ausnahme von Ziff. 2 und Anhang 5 Ziff. 3.1 rückwirkend per 1. Januar 2016.
15. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen Bürgerspital Basel (Reha Chrischona) und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie KPT Krankenkasse AG betreffend stationäre Patienten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der allgemeinen Abteilung gemäss KVG vom 22. Dezember 2015 mit

Ausnahme von Art. 1 Abs. 2 Satz 1 und Anhang 3 lit. c Punkt 1 rückwirkend per 1. Januar 2016.

16. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (stationäre Palliative Care) betreffend stationäre Leistungen gemäss KVG zwischen Palliativzentrum Hildegard und den durch tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 4. Februar 2016 mit Ausnahme von Ziff. 2 und Anhang 5 Ziff. 3.1 rückwirkend per 1. Januar 2016.
17. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen Hildegard-Hospiz Spital-Stiftung und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie KPT Krankenkasse AG betreffend stationäre Patienten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der allgemeinen Abteilung gemäss KVG vom 30. November 2015 mit Ausnahme von Art. 1 Abs. 2 Satz 1 und Anhang 3 lit. c Punkt 1 rückwirkend per 1. Januar 2016.
18. Die Verfahrenskosten pro Parteiseite der einzelnen Tarifverträge betragen Fr. 75.

### **Begründung**

Das Gesundheitsdepartement hat die eingereichten KVG-Tarifverträge betreffend Tagespauschalen in den Bereichen Psychiatrie, Rehabilitation und Palliativ-Versorgung sowie für die Leistungsabgeltung in der Tagesklinik geprüft und diese als grundsätzlich rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Folglich hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, als zuständige Kantonsregierung gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG, diese genehmigt.

